

Stadt Heidelberg
Dezernat II, Gebäudemanagement

**Sanierung der Eichendorffschule
- Vergabe der Fenster- und
Verglasungsarbeiten**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen
Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 18. Februar 2008

| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Behandlung | Zustimmung zur Beschlussempfehlung | Handzeichen |
|----------------|----------------|------------|--|-------------|
| Bauausschuss | 12.02.2008 | Ö | <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein <input type="radio"/> ohne | |

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Zur Sanierung der Eichendorffschule stimmt der Bauausschuss der Vergabe der Fenster- und Verglasungsarbeiten an die Firma Fitterling GmbH aus Buchen zum Preis von 283.938,83 € zu.

Sitzung des Bauausschusses vom 12.02.2008

Ergebnis: einstimmig beschlossen

I. Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

| Nummer/n: (Codierung) | + / - berührt: | Ziel/e: |
|--------------------------|-------------------|---|
| SL 10 | + | Barrierefreies Bauen Begründung: Mit dem Einbau eines Aufzuges wird die Schule erstmals über alle Geschosse barrierefrei erschlossen. |
| UM 1 | | Ziel/e: Umweltsituation verbessern |
| UM 2 | | Dauerhafter Schutz von Wasser, Boden, Luft, Natur, Landschaft und Klima |
| UM 3 | + | Verbrauch von Rohstoffen vermindern |
| UM 4 | | Klima- und Immissionsschutz vorantreiben Begründung: Mit der Sanierung der Fenster und Fassaden kann der Einsatz an Heizenergie und die hierfür erforderlichen Rohstoffe deutlich reduziert werden. Hierdurch mindert sich gleichzeitig die CO ₂ -Belastung |

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

(keine) bzw. Erläuterung hier einfügen.



II. Begründung:

Am 21.06.2007 hat der Gemeinderat die Ausführungsgenehmigung zur Sanierung der Eichendorffschule in der Heidelberger Straße 61 in Rohrbach erteilt. Die Rohrbauarbeiten sowie die Elektroinstallation wurde bereits vergeben und mit den Abbrucharbeiten in den ersten Januarwochen begonnen. Dem Terminplan entsprechend wurden im Dezember 2007 auch die Fenster- und Verglasungsarbeiten ausgeschrieben.

Gegenstand der Ausschreibung waren Neuverglasungen oder aus Zustands- und energetischen Gründen die Demontage sowie die Herstellung und Montage aller Fenster des Gebäudes. Für den denkmalgeschützten Altbau waren Holzfenster, für die beiden Seitenflügel Holz-Aluminium-Fenster preislich zu ermitteln.

31 Firmen forderten die Leistungsbeschreibungen zur Preisermittlung an, 18 Firmen reichten Angebote ein.

Im Rahmen der Prüfung und Wertung mussten 15 Bieter aus dem Wettbewerb genommen werden, da sie Vorgaben der Ausschreibung hinsichtlich der Fensterprofile sowie der Glasteilenden Sprossen der Fenster im Altbau nicht erfüllt haben.

Verblieben sind somit drei wertbare Angebote:

| | | | |
|----|--|---|------------|
| 1. | Bertold Fitterling GmbH, 74222 Buchen | € | 283.938,83 |
| 2. | Kuhn-Dörr Fensterbau, 97941 Tauberbischofsheim | € | 294.582,36 |
| 3. | Fensterbau Rutsch GmbH, 74908 Meckesheim | € | 331.985,36 |

Günstigster Bieter ist demnach die Firma Fitterling GmbH aus Buchen. Die Firma hat bereits Holz-Aluminium-Fenster in der Heiligenbergschule für die Stadt Heidelberg zu unserer Zufriedenheit eingebaut. Des weiteren liegt die Angebotssumme im Rahmen unserer Kostenermittlung, so dass wir um Zustimmung zur Vergabe bitten.

gez.

Prof. Dr. Raban von der Malsburg